

PRESSEMITTEILUNG

07.03.2016

INTERNATIONALER FRAUENTAG AM 8. MÄRZ

„Der morgige Tag ruft uns erneut in Erinnerung, dass seit über 100 Jahren für das Recht der Frauen auf Gleichberechtigung gekämpft wird“, stellt **Dieter Küßner**, gleichstellungspolitischer Sprecher der CDU-Ratsfraktion, fest.

„So viel diesbezüglich schon erreicht worden ist, wie zum Beispiel die Einführung des Frauenwahlrechts, gibt es weiterhin Bereiche, wo wir uns alle für Frauen und ihre Gleichberechtigung stark machen müssen. Gute Kinderbetreuungsmöglichkeiten, Teilzeitarbeitsplätze, flexible Arbeitszeitmodelle etc. sind nur ein paar Bausteine, die zum Beispiel für Eltern existenziell sind, damit diese Familie und Beruf miteinander vereinbaren können und gerade nicht –aufgrund mangelnder Alternativen– das klassische Rollenbild leben müssen“, erklärt **Küßner**. „Weitere Beispiele für immer noch bestehenden Handlungsbedarf sind die nach wie vor herrschenden Unterschiede bei der Bezahlung von Mann und Frau sowie die Diskussion um die Frauenquote – sowohl grundsätzlicher Art, als auch in Führungspositionen!“

„Auch nach mehr als 100 Jahren „Internationaler Frauentag“ besteht immer noch die Notwendigkeit zu handeln, um die Gleichberechtigung weiter voran zu bringen!“, so **Küßner** abschließend.

